

Eisenbahn JOURNAL

Die große Zeit der Eisenbahn

B 7339 F - ISSN 0720 051 X
Österr. € 8,15 • Schweiz sfr 14,80 • Belg.-Lux. € 8,65
Niederl. € 9,50 • Ital.-Span. Port. (com.) € 9,70
Finnl. € 10,90 • Norw. NOK 95,00



DIE MIT DEM LANGEN ATEM

Altbau- und Reko-01 der Reichsbahn

ANLAGENPORTRÄT
Josef Filzers Bahn: Bayern um 1910

DAMPF
DB-Dampflok-Report #3: BD Stuttgart

MODELLGESTALTUNG
Spielwiese O-Wagen: Mit Pinsel altern

40 Jahre
1975-2015

MF JOURNAL

Eisenbahn
JOURNAL

MIT JUBILÄUMS-GEWINNSPIEL UND BONUS-AKTION!

Der bayerische Bulle



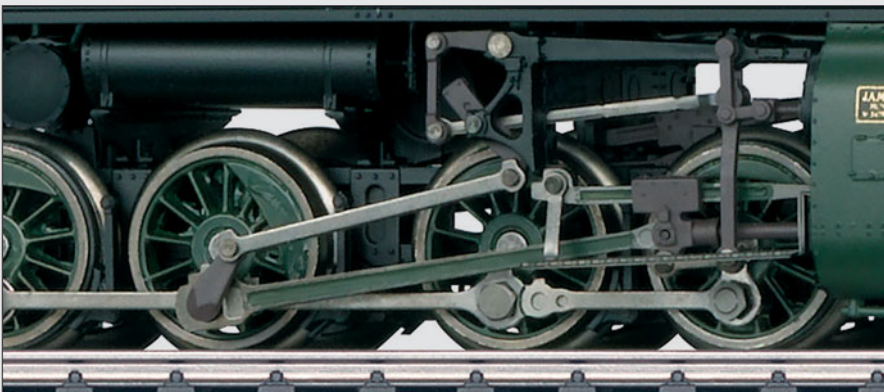
Ab Februar im Handel erhältlich!

39550 Güterzug-Dampflokomotive mit Schlepptender

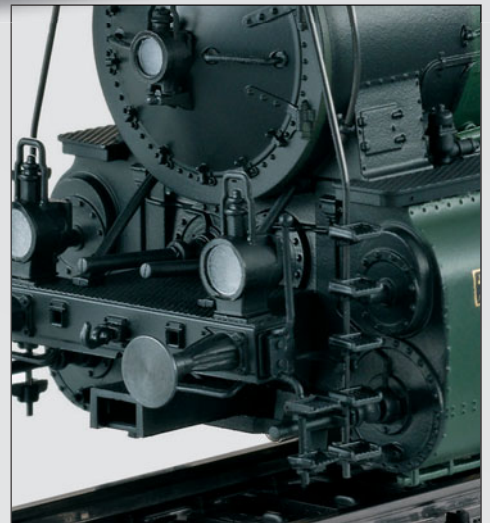
Sie war die stärkste fünffach gekuppelte Dampflokomotive aller Länderbahnen und bereits in den 1920er-Jahren ein Mythos: die G 5/5. Optisch wie technisch ein Leckerbissen, erfährt sie als H0-Modell jetzt eine Wiederauferstehung – und zeigt die ganze Kunst des Modellbaus: durchbrochener Barrenrahmen, viele angesetzte Details. Der mfx+-Decoder mit seinem virtuellen Führerstand und zahlreiche Soundfunktionen bringen das G 5/5-Feeling beinahe authentisch zurück.

Vorbild: Schwere Güterzug-Dampflokomotive der bayerischen Gattung G 5/5, mit Schlepptender 2'2 T21,8. Bauart-Ausführung aus der dritten Lieferserie. Dunkelgrüne Grundfarbgebung der Gruppenverwaltung Bayern der Deutschen Reichsbahn. Betriebsnummer 5856. Betriebszustand um 1923.

€ 479,95 *



Optisch wie technisch ein Leckerbissen erfährt die G 5/5 als H0-Modell eine Wiederauferstehung auch durch die authentische Optik zwischen 2. und 3. Radsatz



Trotz bulliger Kraft präsentiert sich die G 5/5 mit freistehenden Laternen und filigran angesetzten Aufstiegsleitern



Detaillierte Produktinformationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler vor Ort oder im Internet unter www.maerklin.de.

Oder einfach den QR-Code scannen.



Sammeln

Gleissystem

Digital

Technik

Neuheiten

www.maerklin.de

16



01 und 01.5 der DR

34



DB-Dampflokom-Report (3): BD Stuttgart

50



Impressionen: Schatten-Theater

86



Anlagengestaltung: Sägewerk

VORBILD

GALERIE

Bilder pur! 6

20 FRAGEN AN
Ferdinand von Rüden 12

KURZ-GEKUPPELT
Notizen vom Vorbild 14

DAMPF: 01 UND 01.5 DER DR
Die mit dem langen Atem 16

NUR EIN MOMENT
Ländliche Geruhsamkeit 32

DAMPF
DB-Dampflokom-Report • Folge 3: BD Stuttgart 34

ZEITREISE
Ittershof 1984 42

IMPRESSIONEN
Schatten-Theater 50

MODELL

MODELL-NEUHEITEN
Aktuelle Modellvorstellungen 54

NEUES TOP-MODELL: S 2/6 VON MÄRKLIN
Überraschungs-Renner 62

ANLAGENPORTRÄT: BAYERN 1910
Josef-Filsers Bahn 64

11. MODELLBAU-WETTBEWERB: FOLGE 12
Filigran übers Tal 74

ANLAGENBAU: TORFBAHN, TEIL 2
Torfbahn mit Anschluss 80

ANLAGENGESTALTUNG: SÄGEWERK
Alles Holz 86

BASTELWISSEN: MIT PINSEL ALTERN
Spielwiese O-Wagen 92

RUBRIKEN

40 Jahre EJ: Wieder Top-Modell zu gewinnen 4

40 Jahre EJ-Bonus: Gratis-Heft zum Download 90

Messe-Vorschau 97

Fachhändler • Börsen und Märkte • Mini-Markt 98

Vorschau • Impressum 106

TITEL: Altbau- und Reko-01 in der Dampflokom-Hochburg Saalfeld Ende der 80er Jahre. Siehe Beitrag ab Seite 16.

FOTO: ANDREAS RITZ

GEWINNEN SIE die Lok des Monats!



Jubiläums-Gewinnspiel

Gesucht wird der Name eines deutschen Bahnhofs aus der großen Zeit der Eisenbahn. Sie finden ihn im Sommer-Kursbuch 1953 – oder wenn Sie unser Rätsel knacken.

Dazu müssen Sie nur auf den angegebenen Seiten die richtigen Sätze finden und das fehlende Wort in die Kästchen rechts eintragen. Die Buchstaben in den grün unterlegten Feldern ergeben von oben nach unten gelesen den gesuchten Bahnhofsnamen. Klein- und Großschreibung spielt keine Rolle, ebenso wenig Zusätze wie „Hbf“, „-West“ usw.

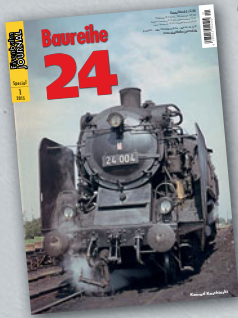
Schreiben Sie das Lösungswort auf eine Postkarte und schicken Sie sie bis zum 15. März (Poststempel) an:

Eisenbahn-Journal/Verlagsgruppe Bahn
Stichwort „40 Jahre EJ“
Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck

Oder schicken Sie uns eine E-Mail mit dem Lösungswort an:
40jahre@eisenbahn-journal.de
auch hier gilt der 15. März als Einsendeschluss.

Bitte geben Sie die von Ihnen bevorzugte Baugröße an und vergessen Sie auf keinen Fall, Ihre Adresse anzugeben, da wir Sie sonst leider bei der Verlosung nicht berücksichtigen können. Diese erfolgt unter allen Einsendern des jeweiligen Monats, Ziehung durch die EJ-Redaktion.

Beschäftigte der VGBahn und deren Angehörige dürfen am Gewinnspiel nicht teilnehmen, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



TRAUMWINTER MIT PFERDEFUSS

Ein Eisenbahnfoto wie aus dem Bilderbuch: Gezogen von 24 030 rattert ein Personenzug durch den winterlichen Schwarzwald. Eine dekorative Rauchfahne steht über Lok und Wagen, links und rechts der Gleise türmt sich der Schnee und das Wärterhaus 92 der Strecke Freudenstadt-Hausach strahlt Behaglichkeit aus. Doch das Idyll trügt: Verdunkelungsklappen und Warnanstrich zeigen, dass anderswo in Europa bereits der Krieg tobte. Ende 1944 wird es die Lok ins heutige Polen verschlagen, wo sie noch bis 1970 lief. Mehr über die kleinste Einheits-Schlepptenderlok erfahren Sie im EJ-Special 1/2015 „Die Baureihe 24“, das Anfang März erscheint.





FOTO: ALFRED ULMER, SAMMLUNG RÖDER

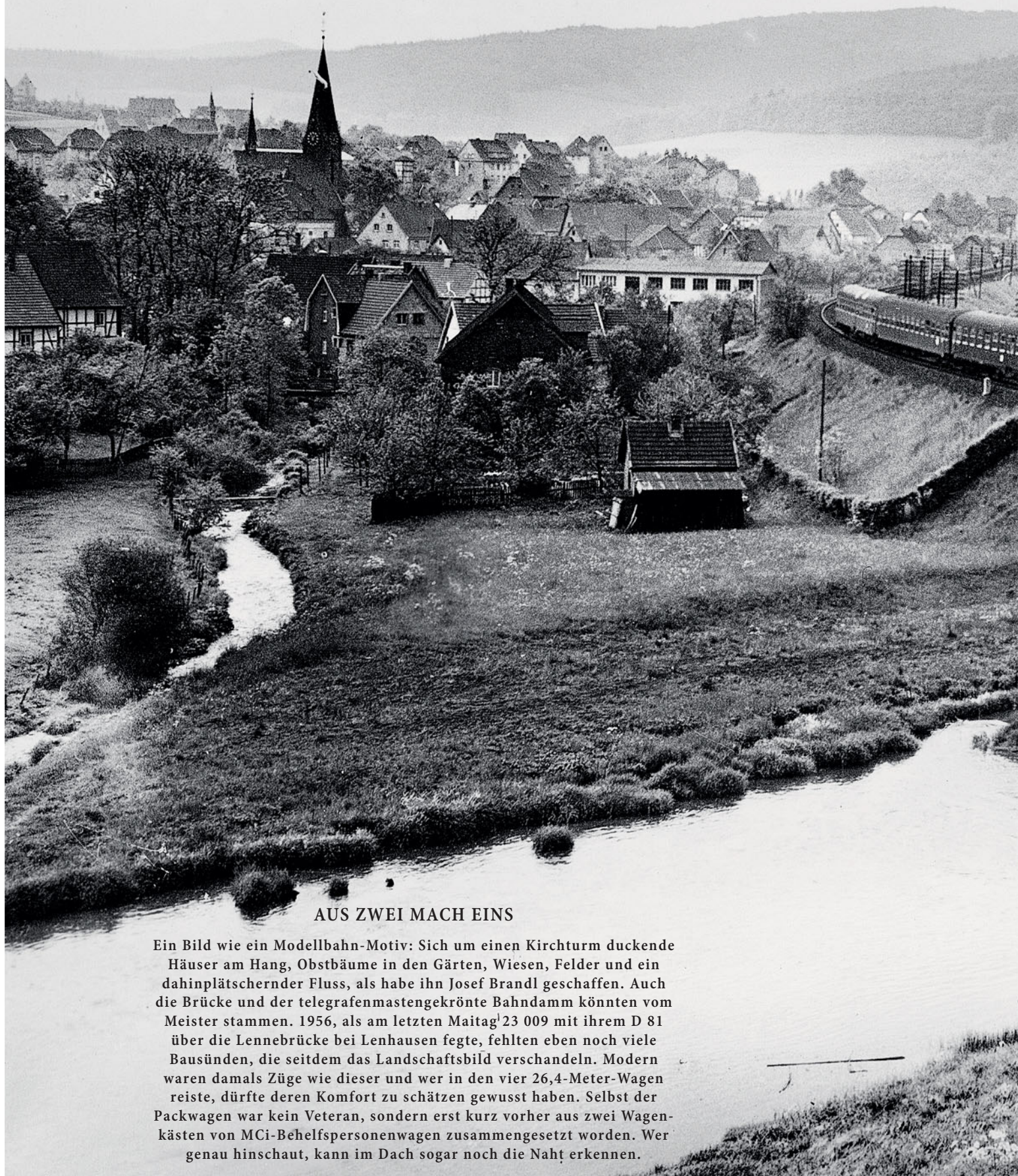
RESERVAT AM EISERNEN VORHANG

Stämme, Stämme, Stämme: Holz war ganz klar das Transportgut Nummer eins für das „Eslarner Bockl“, wovon auch die Späne im Gleisbett zeugen. Die Strecke verband einst das an der tschechischen Grenze gelegene Eslarn mit Neustadt an der Waldnaab. Im März 1972, als 064 453 vor der stattlichen Eslarner Zwiebelturmkirche rangierte, war das Bockl letztes Refugium dieser Baureihe bei der DB. Im Gegensatz zum Schienenbus konnte man der 24er-Schwester eben auch Güterzüge anvertrauen.





FOTO: SAMMLUNG HANS-DIETER JÄHR



AUS ZWEI MACH EINS

Ein Bild wie ein Modellbahn-Motiv: Sich um einen Kirchturm duckende Häuser am Hang, Obstbäume in den Gärten, Wiesen, Felder und ein dahinplätschernder Fluss, als habe ihn Josef Brandl geschaffen. Auch die Brücke und der telegraphenmastengekrönte Bahndamm könnten vom Meister stammen. 1956, als am letzten Maitag¹ 23 009 mit ihrem D 81 über die Lennebrücke bei Lenhausen fegte, fehlten eben noch viele Bausünden, die seitdem das Landschaftsbild verschandeln. Modern waren damals Züge wie dieser und wer in den vier 26,4-Meter-Wagen reiste, dürfte deren Komfort zu schätzen gewusst haben. Selbst der Packwagen war kein Veteran, sondern erst kurz vorher aus zwei Wagenkästen von MCI-Behelfspersonenwagen zusammengesetzt worden. Wer genau hinschaut, kann im Dach sogar noch die Naht erkennen.